

Neurodiverse Bewegtbilder. Über das Spektrum audiovisueller, künstlerischer und vernetzter Interventionen

Gemeinsamer Workshop der AG Fernsehen und der AG Medienwissenschaft und Dis/Ability Studies im Rahmen der Ausstellung „Rekorder. Neurodiverse (Medien)Kunst“ von akku e.V. – Autismus, Kunst und Kultur und der Artothek Hannover

Ort: Artothek, Voßstraße 11a, Hannover

Datum: 11.-12. Mai 2023

Die AG Fernsehen und die AG Medienwissenschaft und Dis/Ability Studies der Gesellschaft für Medienwissenschaft widmen sich in einem gemeinsamen Workshop dem Thema audiovisuelle Medien und Behinderung bzw. Medien und Neurodivergenz, um Fragen der Repräsentation, Rezeption, und der Ästhetik von Darstellungen von Neurodivergenz in Formaten des Fernsehens und anderen Medien und anderer Plattformen zu diskutieren. Der Workshop findet im Rahmen einer Ausstellung der Artothek Hannover und von akku e.V. – Autismus, Kunst und Kultur statt, in der Werke von neurodiversen Künstler:innen gezeigt werden. Zu „Rekorder. Neurodiverse (Medien)Kunst“ findet ein das Workshop begleitendes Abend-Symposium statt, das sich an alle Interessierte richtet. „Rekorder“ soll die Preview für eine größere Ausstellung im November sein, die unter dem Titel „Haupt- und Nebenwege“ verschiedene Künstler:innen aus dem Spektrum vereinigt, die an Motiven der Straße, des Raums oder Bewegung interessiert sind.

Programm

Donnerstag, 11.Mai 2023

17:00 – 18:15 Panel I

Marthe-Siobhán Hecke (Universität Bonn)

ADHS in Film und Fernsehen

Daniela Wentz (Ruhr-Universität Bochum)

Das Netz als Seinsweise. Mediale Praktiken der Deligny-Gruppe

18:15 – 18:30 Pause

18:30 – 20:00 Rekorder. Neurodiverse (Medien)Kunst.

Abendsymposium zur Ausstellung und zum Workshop

Anke Pauli (Artothek Hannover)

Zur Ausstellung „Rekorder“ und der Arbeit der Artothek

Katharina Dietz (akku-e.V.)

Autismus ‚ausstellen‘.

Robert Stock (AG Medienwissenschaft und Dis/Ability Studies)

Kunst, Medien und Dis/Ability Studies

Herbert Schwaab

Kunst aus dem Spektrum als Medienkunst

Christine Piepiorka, Jana Zündel (AG Fernsehen)

Fernsehen, Medien und Autismus

Freitag, 12. Mai 2023

09:15 Begrüßung

09:30 – 11:00 Panel II

Christine Piepiorka (FOM Dortmund)

Narrating Autism. Autismus in audiovisuellen seriellen Repräsentationsformen

Herbert Schwaab (Universität Regensburg)

Serielle Extensionen und Expansionen des Fernsehens und die transmediale Welt des Perryversums. Stefan Wepils *Perry Rhodan*-Illustrationen

11:00 – 11:15 kurze Pause

11:15 – 12:45 Panel III

Robert Stock (Humboldt Universität Berlin)

Ökologische Kritik und Neurodiversität. Bilder autistischer Erfahrung in Zeiten ökologischer Krisen

Markus Spöhrer (Universität Konstanz)

Verhandlungen von Neurodiversität in digitalen Spielen

12:45 – 13:45 Pause

13:45 – 15:45 Panel VI

Yulia Yurtaeva-Martens (Filmuniversität Babelsberg)

Narrative des Neuro-Diversen. Langzeit-Beobachtung der Darstellung von Tourette Syndrom-Betroffenen im Fernsehen und auf Social Media

Michaela Wünsch (Universität Marburg)

Die Ethik der Psychoanalyse und der (a)typische Analyst in *En Thérapie*

Monika Weiß (Universität Marburg)

Trisomie 21 im öffentlich-rechtlichen Fernsehen. Medienlogik und Themensetzung